

Laubverwertung

Im Garten, auf der Terrasse, überall Laub! Was für viele im ersten Moment ein Ärgernis darstellt ist im Grunde genommen ein wertvoller Rohstoff für den Garten. Sauberes Laub sollte daher verwertet und nicht im Kehrachtsack entsorgt werden. Die folgenden Möglichkeiten, sinnvollerweise auch kombiniert, helfen das Laub in den natürlichen Kreislauf zurückzuführen.

Verwendung als Mulch-Material

Abgeerntete Beete und Rabatten mit einer 3-10 cm dicken Laubschicht abdecken (mulchen). Diese Schicht schützt den Boden und wird nach und nach zu einer lockeren Humusaufgabe abgebaut. Was im Frühjahr noch nicht verrottet ist, wird abgeräumt und kompostiert.

Laubhaufen als Winterquartier für Kleintiere

Das Laub mit Ästen zu einem Haufen aufgeschichtet, bietet Kleintieren wie Igel, Käfern, Spitzmäusen oder Blindschleichen Unterschlupf für den Winter. Im Nächsten Frühling ist das angerottete Laub und Holz als Beimischung zum frischen Rasenschnitt auf dem Kompost willkommen.

Laubkompost

Vermischt mit anderen Garten- oder Küchenabfällen lässt sich das Laub auch direkt kompostieren. Eine Laubkompostmiete sollte etwas 20% andere Abfälle wie Häcksel, Frischkompost etc. enthalten und mit einem Vlies abgedeckt werden. Die Miete vor dem Wintereinbruch und im Frühling einmal umschichten und auf die richtige Feuchte achten. So erhalten Sie bis zum nächsten Sommer eine feinkrümelige Laubkomposterde, die überall im Garten willkommen ist!